



**Nach neun Tagen auf der Verbrauchermesse Mode Heim Handwerk ziehen Besucher, Organisatoren und Helfer des Stands der Neuapostolischen Kirche ein begeistertes Fazit.**

„Ein klasse Begegnungsstand“ lobte Bischof Manfred Bruns, der die Messe am ersten Wochenende besuchte. Auch Apostel Wolfgang Schug, Besucher am Ende der Messeweche, äußerte sich begeistert von der Idee der Essener. Martin Hoyer, Bezirksältester in Essen, zeigte sich stolz auf das Messeteam. Und Frank Schuldt, Leiter des Referats Öffentlichkeitsarbeit der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, wünscht sich: „Eine solche Art von Öffentlichkeitsarbeit sollten wir öfter machen.“

### **Bitte, Fürbitten und Wünsche**

Über 130.000 Besucher kamen vom 8. bis 16. November 2014 zur Mode Heim Handwerk. Viele davon blieben an dem 300 Quadratmeter großen Stand der Neuapostolischen Kirche in Halle 1 stehen, formulierten Bitten und Fürbitten oder lasen die Karten auf den Gebetswänden. „Frieden in der Welt“ war dabei eine der am häufigsten formulierten Bitte, aber auch ganz persönliche Fürbitten für Familienangehörige und Freunde wurden auf den Karten notiert.

Auch die Antwortkarten auf den beiden Fragewänden fanden reges Interesse. „Ich glaube, weil Gott alles ist.“ oder „Ich glaube, weil es keine Alternative gibt.“ sind zwei der zahlreichen Antworten auf die Frage nach den Gründen, warum Menschen an Gott glauben. Die Ideen, Wünsche und Vorstellungen für eine Kirche, in der man sich wohlfühlt, sind vielfältig: Es geht um die Gestaltung der Kirche, um den Ablauf der Gottesdienste, aber auch um Glaubensinhalte und das Verhältnis der Gläubigen untereinander. Einen Sinn für das Leben vermitteln, Geborgenheit geben, sich gegenseitig akzeptieren, miteinander lachen – dies sind einige Beispiele für die Wünsche an eine „Kirche zum Wohlfühlen“.

### **Aktive Teilnahme und Seelsorgegespräche**

Insbesondere an den Wochenenden fand die Minigolfanlage großen Anklang. Vor allem Familien spielten auf den sieben Bahnen, die die Schöpfungstage repräsentierten. An den Wochentagen war es dagegen ruhiger am Stand, was die Gelegenheit für tiefgreifende Seelsorgegespräche bot. Viele Besucher sind neugierig geworden und haben sich über die Kirche informiert, zum Teil auch nach der Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch gefragt. Ehemalige Kirchenmitglieder zeigten sich überrascht über die Veränderung und Offenheit der Kirche. Und viele neuapostolische Besucher, auch aus anderen Kirchenbezirken, zeigten sich stolz und begeistert. „Sehr netter Treffpunkt zum Entschleunigen und Innehalten in dem sonst so hektischen Messengeschehen.“ so die Eindrücke eines Besuchers aus Gelsenkirchen.

Mehr als 500 Messebesucher nahmen am Gewinnspiel teil. Wer eine Runde Minigolf gespielt und eine Teilnahmekarte ausgefüllt hat, konnte zahlreiche von Sponsoren zur Verfügung gestellte Preise gewinnen: ein Wochenende in Cuxhaven, Musical-Karten, Eintrittskarten für Zeche Zollverein sowie Restaurant-Gutscheine. Die Gewinner werden in den nächsten Tagen ausgelost und benachrichtigt.

### **Dank an Besucher und Messteam**

Das Team der Internet- und Öffentlichkeitsarbeit im Bezirk Essen dankt allen Besuchern, die durch ihre aktive Teilnahme an den Aktionen nicht nur für viel Freude am Stand, sondern auch für interessante Einsichten gesorgt haben. Ein herzlicher Dank gilt zudem den vielen engagierten Helfern, die den Stand während der neun Tage betreut haben und ohne deren Einsatz der Messeauftritt nicht möglich gewesen. Viele hatten so große Freude an dieser Arbeit, dass sie bereits ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bei einer möglichen Wiederholung signalisiert haben. „Der Messeauftritt war ein voller Erfolg.“ so das Fazit des Essener Öffentlichkeitsbeauftragten Joachim Jakaytis.

### **19. November 2014**

Text: Britta Leippe, Fotos: Holger Zepper, Frank Schuldt

